

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Einleitung	9
Typologische Übersicht des Seesturm- und Schiffbruchmotivs ..	13
A. Seesturm	13
I. Die stürmische See	13
II. Schiffe im Sturm	14
III. Menschen im Seesturm	14
IV. Seesturm und wunderbare Errettung – biblische Stoffe und Heiligenlegende	15
1. Stillung des Seesturms	15
2. Christus wandelt über das Wasser und rettet den sinkenden Petrus	16
3. Petri Fischzug und das Fischwunder am See Tiberias	16
4. Errettung aus Seenot durch das Eingreifen von Heiligen	18
5. Die Jonasgeschichte	18
B. Schiffbruch	20
I. Dokumentation von Schiffbrüchen	20
II. Die Schiffskatastrophe	20
1. Schiffbrüche mit Menschen als Staffage	20
2. Schiffbruch im Eis	20
3. Das brennende Schiff	21
4. Die Schiffskollision	21
III. Folgen des Schiffbruchs	21
1. Schiffbrüchige in einem Boot	22
2. Überlebende Schiffbrüchige	22
3. Ertrunkene	22
4. Nach dem Schiffbruch – das Wrack	22
5. Rettung und Bergung	23
IV. Schiffbruchdarstellung als Illustration	23
Seesturm und Schiffbruch – chronologische Geschichte der Motive	25
A. Ikonographische Voraussetzungen	25
• I. Literarische Zeugnisse der Schiffssymbolik	25
• II. Zur frühchristlichen Symbolik des Seesturm- und Schiffbruchmotivs	30
III. Die Errettung aus Seenot in der mittelalterlichen Kunst	32
IV. Die Einbeziehung des Landschaftsraumes im 15. Jahrhundert	37
V. Die Säkularisation des Seesturm- und Schiffbruchmotivs im 16. Jahrhundert	40
1. Moralische Tendenzen	40
2. Die Verselbständigung des Meeres	44
B. Das Seesturm- und Schiffbruchmotiv im 17. Jahrhundert	50
I. Das Motiv in der niederländischen Malerei	50

1. Spezialisierung: Die Entstehung der »Marine«	50
2. Das Seesturm- und Schiffbruchmotiv in den südlichen und nördlichen Niederlanden	52
II. Das Seesturm- und Schiffbruchmotiv in Deutschland, Frankreich und Italien	57
C. Das Seesturm- und Schiffbruchmotiv im 18. Jahrhundert	62
I. Die Integration des Seestücks in das italienische Landschaftsbild	62
II. Das Seesturm- und Schiffbruchmotiv in der Phase des Umbruchs	66
1. Der »Idealschiffbruch« des JOSEPH VERNET	66
2. Die Vorläufer der englischen Bewegung	70
III. Der Bruch mit der ikonographischen Tradition in England	72
1. Das Dokumentarbild	72
2. JOHN SINGLETON COPLEY	74
3. Der anonyme Mensch als Handlungsträger	77
D. Das Seesturm- und Schiffbruchmotiv in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts	81
I. Niederlande: Schiffbruch in der Tradition der Marinemalerei	81
II. Deutschland: Seesturm und Wrack als romantische Weltschmerz- und Sehnsuchtsmotive	83
1. Schiffbruch als Metapher	83
2. Schiffbruch als Illustration zur Bibel, Mythologie und Literatur	89
III. Skandinavien: Schiffbruch in einer topographisch fixierten Landschaft bei J. CH. CLAUSSEN DAHL	92
IV. Frankreich: Schiffbruch als Bild menschlicher Grenzsituationen	94
1. GÉRICAULT	94
2. DELACROIX	98
3. GUDIN und ISABEY	100
V. England: Sintflut und Schiffbruch – Bedrohung durch das Element	103
1. Naturgewalt als atmosphärische Erscheinungsform bei WILLIAM TURNER	103
2. TURNERS Zeitgenossen	107
VI. Die Stellung des Seesturm- und Schiffbruchmotivs in der Romantik	109
E. Das Seesturm- und Schiffbruchmotiv in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts	112
I. Gegenwarts- und Alltagsnaturalismus	112
1. Das Schiffbruchbild zwischen Romantik und Realismus	112
2. Milieuschilderungen bei ANDREAS ACHENBACH	114
3. Alltagsszenen als Historienbilder	116
II. COURBET und die Impressionisten	118
III. Das Seesturm- und Schiffbruchmotiv in der amerikanischen Marinemalerei	119
IV. Trivialkunst und ihre Voraussetzungen	123
1. Die Marinen der wilhelminischen Ära	123
2. Bildreportagen in der Tagespresse	126
3. Auswanderung nach Amerika	128
V. Ideologische Erschöpfung eines Motivs?	131
Auswahlbibliographie und Verzeichnis der abgekürzten zitierten Literatur	136
Register der bildenden Künstler	144
Abbildungen	148